

Jüngst stand die regionale Zivilschutzorganisation (RZSO) Gäu unter der Leitung von Kommandant Heinz Baumgartner zum Wohl der Bevölkerung mit 32 Zivilschützern im Einsatz.

Der Unterstützungszug (Pionier) unter Leitung von Zugführer Torsten Berchtold mit 32 Mann in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde hatte die Aufgabe in Egerkingen die Familienfeuerstellen Brunnmatt und Weiher vollständig zu erneuern. Dazu wurden die noch bestehenden Einrichtungen entfernt und die ganze Infrastruktur neu aufgebaut. Die Tische, Bänke, Brücken und das neue Geländer sowie die neue Feuerstelle wurden um Vandalenakten vorzubeugen in Zement gegossen. Es bleibt nur zu hoffen, dass diese Arbeiten nicht leichtsinnig durch Vandalen beschädigt werden und dieses gemütliche Plätzchen noch lange den Einwohnern zur Verfügung steht. Der Zivilschutz bemüht sich dass in der Region vermehrt solche Aufgaben in Absprache mit den Gemeinden übernommen werden können. Bei diesen Arbeiten wurde auch der durch die Bevölkerung liegen gelassene Müll sachgerecht entsorgt. Man staunte nicht schlecht, welcher Unrat im Wald gefunden wurde.



Es kam ein Bagger zum Einsatz.

Die Bänke wurden mit neuen Holzplatten erneuert.



Die Treppe, Brücke und das Geländer so wie die Fundamente wurden komplett erneuert.

